

### Soziales

Ein Senior brauchte Vorhänge. Wenige Tage danach fragte eine Kundin, ob ich mit ihr ein Auto voll Ware entsorgen komme. Ich erwähnte auch gerade, dass wir Vorhänge suchen. Aus ihrem Fundus gab sie uns das Gewünschte. Die Vorhänge passten wie angegossen. So war allen gedient.

Diesen Frühling konnten wir diverse Sachen weitervermitteln. Kinderbetten, Kinderwagen, Fahrräder, ein Pflegebett, diverse Küchenutensilien, eine Tiefkühltruhe usw. Momentan suchen wir ein rundes Balkontischchen.

### Migrantentreff Marhaba

(Ruth Bärtschi berichtet) Seit August 2016 helfe ich bei den wöchentlichen Marhaba-Vormittagen mit. Es macht mir Freude, den Menschen aus verschiedenen Nationen deutsch beizubringen. Dies mit der Wicliff-Methode; d.h. am Anfang hören die Leute zu und nehmen das Gesprochene mit ihren Handys auf. So können sie während der Woche immer wieder das Gehörte anhören und vertiefen. Es macht ihnen sichtlich Spass, wenn sie merken, wie sie Fortschritte machen mit dem Lernen.

Ebenfalls Teil des Morgens ist das Kaffee- und Teetrinken und Austauschen. Dies dann alle zusammen – das können bis etwa 25 Personen sein. Einige sind sehr treu dabei, andere weniger regelmässig. Ein Input über ein passendes Thema gehört ebenfalls dazu. Da ist oft das Deutsch eine rechte Herausforderung.

### Kleiderabgabe Secondhand

Damen, Herren und Kinderkleider zu einem Pro forma Preis und Spielsachen gratis gibt es bei Secondhand. Die Auswahl ist gross; neben gebrauchten hat es auch neue Kleider zu nehmen. Man kann sich gut Zeit nehmen zum Stöbern und zwischendurch einmal einen Kaffee (Fr.1.-) und Kuchen (gratis) nehmen.



### Aktuell

#### Unsere Dienstleistungen

Wir vermitteln Personal in folgenden Bereichen

- Reinigungsarbeiten
- Gartenarbeit
- Räumungen
- Reparaturen im Haus
- Computer Hilfeleistung

Interessiert? Rufen Sie an:  
055 243 11 40

#### Migrantentreff

für Männer, Frauen und Kinder, jeweils donnerstags von 9 bis 11 Uhr an der Weinbergstr. 22 in Rüti. Kein Treff während der Schulferien.

#### Lebensmittelabgabe

##### Hope food

Jeweils freitags 13:30 Uhr im Begegnungszentrum an der Jona, Tobelstr. 20 in Tann.

#### Kleiderabgabe

##### Secondhand

1x monatlich  
12.6. / 10.7. / 4.9.  
14:30 bis 17:00 Uhr  
Begegnungszentrum an der Jona, Tobelstr.20 in Tann

#### Spendenkonto Hope

Einzahlung auf folgendes Konto der Bank Clientis Wetzikon

#### 20-38225-5 Verein Hope

##### IBAN

CH14 0685 0016 4743 9950 5

Die Spenden sind für die Steuererklärung abzugsberechtigt.

#### Kontaktadresse

Werner und Theres Wäspi  
Geissbergstrasse 15  
8633 Wolfhausen  
055 243 11 40  
079 420 25 01  
waespi@hope-sozialwerk.ch

Besuchen Sie unsere Homepage!

[www.hope-sozialwerk.ch](http://www.hope-sozialwerk.ch)

## News von Moise Marin aus Bukarest

Zurzeit finden in Colentina, Bukarest und Fratesti Schul-Lektionen und auch Basteln statt. Das Basteln ist vergleichbar mit unserem Handarbeitsunterricht. Dazu gibt es jeden Tag eine warme Mahlzeit. Diese wird entweder vor Ort zubereitet oder gebracht.



In der Penielschule kommen ca. 25 Kinder von 6 bis 16 Jahren in den Unterricht. Einige kamen dieses Jahr neu dazu, um ihre Defizite aufzuarbeiten. Andere konnten in die staatliche Schule wechseln um einen Abschluss an der öffentlichen Schule zu machen. In Colentina sind dies 30 Kinder und in Fratesti werden jeweils an die 40 Kinder erwartet.



In Fratesti wird an einem neuen Schulraum gearbeitet. Es wird Material gekauft und verbraucht und so etappenweise renoviert. Natürlich ist viel Eigenleistung dabei, weil ja viele Leute ohne Arbeit sind und Zeit haben.

In Olteni, Frunzanesti und Ghimpatu besuchte ein Team an einigen Samstagen die Romakinder. Sie erzählten Geschichten; sangen, beteten und bastelten mit den Kindern. Das war für manche Kinder ein Höhepunkt.

Manchmal bringen sie auch gebrauchte Kleider und Schuhe mit.

## Persönliches

Moise Marin, der Leiter dieses Werkes in Bukarest, leidet an Darmkrebs. Er hat sehr stark abgenommen. Momentan ernährt er sich nur von Rohkost. Seine Frau Ana-Maria und zwei jüngere Leiter unterstützen ihn in der Arbeit. Das Trio ist auch für die Nachfolgeregelung im Gespräch.

## Kinderlager

Wie jedes Jahr werden über 100 Kinder ein Kinderlager besuchen können. Sie stammen vor allem aus Roma-Familien. Da das Geld sowieso knapp ist, sind die Eltern auf einen Beitrag angewiesen.

Ermöglichen Sie einem Roma-Kind eine unbeschwerte Lagerwoche. Pro Kind und Woche kostet das Fr. 80.-.

Wir danken Ihnen im Voraus, dass Sie diese Arbeit von Moise Marin unterstützen.

## Peniel-Schule

Die christliche Peniel-Schule wurde im Jahr 2000 von Moise und Ana-Maria Marin gegründet.

Das Ziel ist, Roma-Kinder, die aus irgendeinem Grund die öffentliche Schule nicht mehr besuchen können, aufzunehmen und ihnen das Lesen, Schreiben und Rechnen beizubringen.

Wenn sie ihre schulischen Defizite aufgearbeitet haben, können sie schliesslich ihren Abschluss an der öffentlichen Schule machen. Dazu erhalten die Schülerinnen und Schüler an manchen Tagen eine einfache Mahlzeit.

Die Schule ist für die Kinder gratis; sie wird von unseren Spenden mitfinanziert.

Der Gründer, selber Roma, ist ausgebildeter Pastor und arbeitet in verschiedenen Roma-Kirchen. Seine Frau, Ana-Maria, ist Rumänin und ausgebildete Lehrerin.

## Spendenkonto Hope Rumänien

Einzahlung auf Konto

**80-144993-0 Hope Osteuropa**

Die Spenden sind für die Steuererklärung abzugsberechtigt.

## Kontaktadresse

Werner und Theres Wäspi  
Geissbergstrasse 15  
8633 Wolfhausen  
055 243 11 40

waespi@hope-sozialwerk.ch

Besuchen Sie unsere Homepage!

www.hope-sozialwerk.ch